

Möltenorter Mittwochswettfahrten 2010

Segelanweisung

Neu in 2010:

Startverfahren als **Möltenorter Zeitfenster-Start**.

Um eine Wertung „Über Alles“ für alle Gruppen zu ermöglichen, wird angestrebt, alle Boote die gleiche Bahn segeln zu lassen.

Die **Grundkonzeption** der Wettfahrtserie ist es, den interessierten Seglern an der Kieler Förde an jedem Mittwoch (von überschaubaren Ausnahmen abgesehen) eine Wettfahrt anzubieten. Der Aufwand ist bewusst niedrig gehalten, damit jeder Segler auf unkomplizierte Weise teilnehmen kann. Start und Zieleinlauf erfolgen immer nach dem gleichen Muster. Ein Skipper braucht nur die gültige Bahntabelle an Bord zu haben und sich zum Start vor dem Yachthafen in Möltenort einzufinden.

Regeln und Verantwortlichkeit: Gesegelt wird nach den Kollisionsverhütungsregeln bzw. der Seeschiffahrtsstraßenordnung und der jeweils gültigen Ausgabe der Wettfahrtregeln – Segeln – der ISAF (International Sailing Federation) sowie dieser Segelanweisung. Die Nationale wird gefahren. Jeder Bootsführer ist selbst verantwortlich.

Termine 2010	19. Mai	26 Mai	02. Juni	09. Juni	16. Juni
	30. Juni	07. Juli	25. August	01. Sept.	08. Sept.

Wettfahrtkonto „Mittwochswettfahrten“: Kontonummer 130 102 726, Förde Sparkasse, BLZ 210 501 70. Bei Überweisung unbedingt Bootsnamen angeben.

Meldegeld: € 20 für die gesamte Wettfahrtserie, bei Barzahlung € 30

Anmeldung von Booten: Jeder Teilnehmer, der an der regulären Wertung teilnehmen will, muss alsbald ein ausgefülltes und unterschriebenes Anmeldeformular abgeben (erhältlich am Startmast und als PDF-File unter www.msk-segeln.de) sowie Meldegeld und Geld für Erinnerungsbecher überweisen. **Meldeschluss:** 09.06.2010. Danach wird die Liste der regulären Teilnehmer geschlossen.

Die Teilnahme von **Tagesgästen** ist erwünscht und kostenfrei möglich, jedoch ohne Aufnahme in die reguläre Wertung.

Identifizierung von Booten: Damit die Crew am Startmast weiß, wer sich in der Wettfahrt befindet, soll jedes Boot zur Identifizierung und für die Aufnahme in die Startliste am Startmast vorbeisegeln. Auch Tagesgäste müssen sich identifizieren lassen und ihre Yardstickzahl mitteilen.

Die **Bahntabelle** ist Bestandteil dieser Segelanweisung. Eine **Skipperbesprechung** findet nicht statt. Die zu segelnde **Bahn** wird am Startmast angezeigt. Werden 2 Nummern gezeigt, gilt die längere Bahn für Gruppen 1,2,3 und die kürzere Bahn für Gruppe 4. Wenn die gelbe **Regattaboje RB** in der Heikendorfer Bucht nicht ausliegt oder nicht als erste Bahnmarke genommen werden soll, wird der Zahlenwimpel 4 gesetzt.

Die Jollen segeln nach einer eigenen bei den Jollenseglern erhältlichen Bahntabelle.

Startzeit: 18:00 Uhr (Gruppen 1, 2) 18:10 Uhr (Gruppen 3, 4) 18:15 (Gruppe 5)
Startflaggen: Zahlenwimpel 1 für die Gruppen 1, 2
 Zahlenwimpel 2 für die Gruppen 3, 4
 Zahlenwimpel 3 für die Gruppe 5

Startverfahren für die Gruppen 1-4 (es gilt die Ein-Minuten-Regel für Frühstarts):

5 Minuten vorher (Ankündigungssignal): Schuss, Startflagge hoch
 4 Minuten vorher (Vorbereitungssignal): akustisches Signal, Flagge India hoch
 1 Minute vorher: akustisches Signal, Flagge India nieder
 Startsignal: Schuss und Startflagge nieder

Startverfahren für Gruppe 5:

5 Minuten vorher (Ankündigungssignal): Schuss, Startflagge hoch
 Startsignal: akustisches Signal und Startflagge nieder

Jedem Start (18:00 Uhr und 18:10 Uhr) wird vom Startschuss ab ein Zeitfenster von 5 Minuten zugeteilt, innerhalb dessen jeder Skipper nach Belieben starten kann. Innerhalb des Zeitfensters gibt es keine Frühstarts.

Zur Ermittlung der individuellen Startzeit wird jedes Zeitfenster in fünf Zeitscheiben von je einer Minute Dauer unterteilt. Alle Boote, die innerhalb einer Zeitscheibe starten (d.h. mit einem Teil ihres Bootes die Startlinie überschreiten), erhalten als Startzeit den Anfang dieser Zeitscheibe. Boote, die nach dem Ende des Zeitfensters starten, werden der letzten Zeitscheibe zugerechnet.

Während des Zeitfensters darf ein Boot nicht von der Bahnseite über die Startlinie segeln, alle Boote müssen sich von gestarteten und im Startgebiet befindlichen Booten freihalten.

Die Vorstartseite im Bereich von 3 Bootslängen gilt als Startgebiet.

Boote dürfen sich hier nur zum Zweck des Starts für die nachfolgende Zeitscheibe aufhalten; in jedem Fall wird die Startzeit der jeweiligen Zeitscheibe angesetzt, zu der ein Boot in das Startgebiet eingelaufen ist.

Startlinie vom Startmast auf der Außenmole des Möltenorter Yachthafens zur ausgelegten gelben Startboje SB. Start stets nach Süden.

Ziellinie vom Feuerschiff zur Tonne 14. Zieleinlauf stets von Süden.

Einzelrückruf: Die Flagge "X-Ray" wird gezeigt. Die betroffenen Boote müssen außen um die Startboje zurücksegeln und erneut starten. Die Startzeit wird nicht korrigiert.

Allgemeiner Rückruf: Es erfolgt ein Schuss und der erste Hilfsstander wird gezeigt. Ein laufendes nachfolgendes Startverfahren bleibt davon unberührt, und es ist dafür die Startlinie rasch freizumachen. Für die zurückgerufenen Boote erfolgt ein neuer Start, das Startsignal des vorangehenden Starts ist dafür zugleich das Ankündigungssignal.

Bahnverkürzung: Nach den mit < gekennzeichneten Stellen der Bahntabelle, wenn die Ziellinie gekreuzt wird. Die Flagge "Sierra" wird gezeigt.

Zeitlimit: 21:05 Uhr (1. Start) bzw. 21:15 Uhr (2. und 3. Start) Gezeitet und gewertet wird bis zum Ende der Wettfahrt, längstens jedoch bis zum Zeitlimit. Bei evtl. Startverschiebung wird das Zeitlimit nicht verschoben, Wettfahrten werden nicht wiederholt.

Protestzeit: 15 Minuten nach Ende der Wettfahrt. Bei Protest ist die Flagge Bravo zu setzen und der Protestgegner so bald wie möglich zu informieren. Entscheidungen des Schiedsgerichts sind nicht berufungsfähig.

Gruppeneinteilung: Gruppe 1: YZ bis 95
 Gruppe 2: YZ von 96 bis 101
 Gruppe 3: YZ von 102 bis 107
 Gruppe 4: YZ ab 108
 Gruppe 5: Jollen

Yardstickvorbehalt: In der Regel werden die DSV-Yardstickzahlen verwendet, doch bleibt die Festsetzung anderer Yardstickzahlen vorbehalten. Die Bootsliste mit den endgültigen Yardstickzahlen wird nach der fünften Wettfahrt ausgehängt.

Tageswertung: Alle teilnehmenden Boote werden nach Yardstick ausgewertet. Wegen des Zeitfensterstarts werden die Zieldurchgangszeiten entsprechend korrigiert. Dabei werden nur ganze Minuten abgezogen, die Sekunden bleiben erhalten. In den veröffentlichten Listen erscheint jeweils die erste Startzeit (18:00 Uhr bzw. 18:10 Uhr) und die korrigierte gesegelte Zeit.

Reguläre Gesamtwertung: Für die regulär gemeldeten Boote werden die Tagesgäste herausgerechnet und die 6 besten Wettfahrten nach dem Low-Point-Punktsystem gewertet: 1. Platz= 1 Punkt, 2. Platz= 2 Punkte, usw. (Platzziffer ist gleich der Punktezahl). Platz für DNF ("did not finish") und für DSQ (disqualifiziert) entsprechend der Zahl der in der Gruppe regulär gemeldeten und gestarteten Boote plus 1. Es wird nicht zwischen DNS (did not start) und DNC ("did not compete") unterschieden. Platz dafür entsprechend der Zahl der in der Gruppe regulär gemeldeten Boote plus 1. Bei Punktgleichstand entscheidet die Zahl der besseren Plätze.

Preise: In jeder Gruppe gibt es für die regulär gemeldeten Boote pro angefangene fünf Teilnehmer einen Preis. Es gibt einen besonderen Wanderpreis „über alles“.

Erinnerungsbecher: Auf dem Anmeldeformular können Erinnerungsbecher mit eingravierter Jahreszahl zum Preis von € 6 bestellt werden.

Siegerehrung ist am 08. September 2010 im Anschluss an die letzte Wettfahrt im Jugend- und Vereinsheim der MSK, Möltenorter Weg 3.

Für den **Wettfahrtausklang** ist entweder das HYC- Feuerschiff (1., 3., 5., 7., 9. Wettfahrt) oder das MSK-Heim (2., 4., 6., 8., 10. Wettfahrt) geöffnet.

Die **Wettfahrtergebnisse** werden sobald wie möglich im Mitteilungskasten am Jachthafen und unter der Internetadresse www.msk-segeln.de bzw. www.hyc86.de bekannt gemacht.

Wichtiger Hinweis: Alle regulär gemeldeten Boote sind eingeladen zur Teilnahme an der **Möltenorter Fördewettfahrt** am 12. September 2010, ein nicht zu ernster Saisonabschluss auf der Außenförde und dem Dreieck vor der Möltenorter Haustür.

Veranstalter:

Heikendorfer Yacht Club
Feuerschiff
Postfach 64 24224 Heikendorf
www.hyc86.de

Möltenorter Seglerkameradschaft
Jugend- und Vereinsheim
Möltenorter Weg 3 24226 Heikendorf
www.msk-segeln.de

(Bahntabelle: siehe Rückseite)

Bahntabelle und Skizze des Regattagebietes

Die Bahnen werden nach ihrer Länge und der vermuteten Entwicklung der Windstärke gewählt

Bahn 1 Länge 7,2 sm	Bahn 2 Länge 5,19 sm	Bahn 3 Länge 6,6 sm	Bahn4 Länge 4,2 sm	Flautenbahn Länge 2,7 sm verkürzt 1,8 sm
Start nach S RB StB 16 StB K4 StB SVK BB 16 BB 14 StB RB BB SB BB ◁ 12 StB 16 StB SB BB Ziel von S	Start nach S RB StB 16 StB K4 StB SVK BB 16 BB 14 StB RB BB SB BB Ziel von S	Start nach S RB StB 16 StB SVK BB 16 BB 14 StB SB BB ◁ 12 StB 16 StB SB BB Ziel von S	Start nach S RB StB 16 StB SVK BB 16 BB 14 StB SB BB Ziel von S	Start nach S RB StB 16 StB 14 StB SB BB ◁ 12 StB SB BB Ziel von S

